

<b>Projektinitiator</b>	NABU Dorsten e.V.		
<b>Handlungsfeld</b>	<p>Der Naturschutzbund (NABU) ist der größte Naturschutzverband Deutschlands. Rund 400 aktive und passive Mitglieder unterstützen unser Engagement für den Naturschutz in und um Dorsten. In spannenden Exkursionen und Vorträgen bringen wir Kindern und Erwachsenen die Natur nahe. Durch praktische Aktionen, wie Heide- und Kopfbaumschnitt erhalten wir wertvolle Lebensräume und erschaffen etwa durch Pflanzmaßnahmen neue.</p> <p>Jeder mit Interesse an der Natur kann sich mit anderen Naturfreunden für die Natur vor der Haustür engagieren.</p>		
<b>Das konkrete Projekt</b>	<p>Der NABU Dorsten ist Eigentümer eines großen Teils des Naturschutz-Gebietes „Rütterberg-Nord“ auf der Hardt. Hier hat sich nach Abschluss der Quarzsandgewinnung ein vielfältiges Mosaik hoch wertvoller Lebensräume entwickelt. Nur aus der Zeit der Sandgewinnung befindet sich auf dem Gelände ein Hügel aus standortfremdem Material, welches im Rahmen der Aktion aus dem Gebiet entfernt werden soll.</p> <p>Im Rahmen des Projekttagess wollen wir mit tatkräftiger Unterstützung den Bereich dieses Hügels abtragen und bis zum gewachsenen Boden entfernen.</p> <p>Zudem soll ein Hügel, der als wichtiger Brutstandort für Wildbienen sehr hochwuchsreich hat, ratsam von aufgewachsener Vegetation befreit werden (Einsatz von handgeführter Schneidemaschine).</p>		
<b>Anzahl der TN max.</b>	6-8 Personen		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Es handelt sich um eine Draußen-Aktion. Eine Regenjacke könnte dann bei entsprechender Witterung hilfreich sein. Bei einem möglichen Einsatz von Motorsäge und/oder Freischneider ist die Persönliche Schutzausrüstung zu berücksichtigen		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Keine besonderen körperlichen Anforderungen. Der Boden ist naturgemäß nicht eben, so dass festes Schuhwerk ratsam ist. Ob die Arbeiten mit mechanischer Unterstützung (Radlader o.ä.) durchgeführt werden können, muss vorab abgestimmt werden.		
<b>Kosten</b>	Bei denfalls ggf. erforderliche Betriebsmittel (Schmierstoffe und Benzin für Motorsäge oder Freischneider) vollständige, umfassende Verpflegung der Teilnehmer ist zugesichert.		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018 Uhrzeit ab 8.00 Uhr – bis: 15.00 Uhr</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Michael Drescher	02362-953885 0178-4578995	Michael.drescher@NABU-Dorsten.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

Bereits vergeben

<b>Projektinitiator</b>	Ev. KiTa Arche Hindemithstr. 19 46282 Dorsten		
<b>Handlungsfeld</b>	Kindertagesstätte Wir betreuen zur Zeit in 4 Gruppen 72 Kinder von 1-6 Jahren.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Der Außenspielbereich und die Grünflächen um die Kita herum werden vom Team, in Elternaktionen und vom Hausmeister „notdürftig“ gepflegt. Leider ist eine gründliche Pflege und auch die Entsorgung des Grünschnitts aus Zeitmangel oft nicht möglich. Wir würden gerne vor allem um die Kita herum wieder „Grund“ reinbringen und benötigen fachkundige Hilfe.		
<b>Anzahl der TN max.</b>	offen		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Outdoor		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Anhänger zur Entsorgung des Grünschnitts, entsprechende Geräte, Schubkarre		
<b>Kosten</b>	evtl. Entsorgung		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018 (möglicher Zeitrahmen 7-17 Uhr)</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Nadine Gelissen	02362/45907	kita-arche@gelsennet.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

<b>Projektinitiator</b>	Ev.FZ Holsterhausen Hand in Hand, Söltener landweg 110, 46284 Dorsten Anstellungsträger: Verband Ev.Kirchengemeinden im Bereich Dorsten		
<b>Handlungsfeld</b>	Wir sind ein Familienzentrum im Stadtteil Holsterhausen und betreuen 45 Kinder und ihre Familien. Als Zentrum eines Netzwerkes im Sozialraum hat ein Familienzentrum die Aufgabe ,verschiedene auf den Sozialraum in der Stadt Dorsten abgestimmte familienergänzende-und kinderunterstützende Angebote zu initiieren und umzusetzen. Es sollen Familien milieunabhängige frühe, präventive Beratung, Informationen und Hilfen in allen Lebensphasen angeboten werden.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Umgestaltung eines Gruppenraums und dessen Nebenraum. Anstrich dieser beiden Räume in passender Farbe, damit es die Kinder anregt zu spielen, zu entdecken und sich zu bewegen.  Ziele: ansprechende Umgebung für die Kinder zu gestalten, dass ihre selbstbildungsprozesse gefördert und angeregt werden.		
<b>Anzahl der TN max.</b>	3-4 Personen		
<b>Indoor / Outdoor</b>			
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Ausräumen der Gruppe, Abkleben und Abdecken von Folie um die Böden und Rahmen zu schützen! Wände eventuell streichen Wände streichen Gruppenraum einrichten		
<b>Kosten</b>	Für diese Materialien werden benötigt: klebendes Schutzfolie Spachtelmasse Pinsel und Rollen Kleister Wandfarbe Kosten ca.600€ Mit Blick auf die Kosten würden wir unseren Förderverein um Übernahme bitten, würden uns jedoch über Sachspenden sehr freuen!!! Die Tagesverpflegung wird selbstverständlich von unserem Familienzentrum gestellt.		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon 02362/63347</b>	<b>steffischonebeck@gmx.de</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Stephanie Schonebeck		

Bereits vergeben

<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de
-------------------------------------------------------------	----------------------------------------	--------------	------------------------------

Bitte max. 1 Seite

<b>Projektinitiator</b>	Familienzentrum St. Laurentius Kindergarten, Schluerweg 19 46286 Dorsten/Lembeck		
<b>Handlungsfeld</b>	Kindergarten mit 90 Kinder im Alter von 2-6 Jahren.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Ca. 40 m Stromkabel unterirdisch im Außenbereich verlegen.		
<b>Anzahl der TN max.</b>	2-3		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Außenbereich – bei durchweichten Boden kann der Außenbereich nicht mit schweren Fahrzeugen befahren werden.		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Um das Außengelände zu erschließen ist es wichtig, dass die Leitungen unterirdisch verlegt werden. Das müsste mit einer Erdsonde geprüft werden.		
<b>Kosten</b>	Kosten für Kabel werden übernommen		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon</b> 02369-77222	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Frau Thier	02369-77222	Kita.stlaurentius-dorsten@bistum-muenster.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

Bereits vergeben

Projekterfassungsbogen

Ran an die Schüppe Dorsten 21.09.2018

11

<b>Projektinitiator</b>	Förderverein Grundschule Deuten e.V.		
<b>Handlungsfeld</b>	Unterstützung der Schulgemeinschaft sowie die eigenverantwortliche Organisation und Finanzierung der Übermittagsbetreuung für ca. 15-20 Kinder täglich.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	<p>Im Raum der Übermittagsbetreuung (ca. 6,00 x 9,50 Meter) muss ein neuer Bodenbelag verlegt werden. Der alte Teppich ist nun 10 Jahre alt und aufgebraucht. Geplant ist die Verlegung eines neuen Bodenbelags, voraussichtlich aus Linoleum und/oder Vinyl.</p> <p>Da wir den Raum von der Kirche kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen, liegt die weitere Bewirtschaftung des Raumes beim Förderverein und somit auch der Austausch des Bodenbelages.</p>		
<b>Anzahl der TN max.</b>	Maximal 6 (kann ich auch leider schlecht einschätzen!)		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Indoor		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Im Raum der Über steht eine Küchenzeile, die für die Bodenverlegung angehoben oder Auf- und abgebaut werden müsste, sowie 3 Regale.		
<b>Kosten</b>	Für einen neuen Bodenbelag rechnen wir mit Kosten in Höhe von ca. 20-30 € pro qm <sup>2</sup> , dementsprechend also mit ca. 2.000 €. Über einen Zuschuss oder finanzielle Unterstützung würden wir uns sehr freuen, falls das nicht möglich ist könnten wir das Projekt aber auch bezahlen.		
<b>Projekttag</b>	<b>21.09.2018 – Uhrzeit von – bis:</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Holger Krajewski Soerheide 65 46286 Dorsten	0171/7816628	<a href="mailto:foerderverein@grundschule-deuten.de">foerderverein@grundschule-deuten.de</a> <a href="mailto:krajewski@cityweb.de">krajewski@cityweb.de</a>
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	<a href="mailto:agenturehrenamt@gelsennet.de">agenturehrenamt@gelsennet.de</a>

Bitte max. 1 Seite

<b>Projektinitiator</b>	Integratives Familienzentrum Pustebblume Lebenshilfe Dorsten gGmbH Reiherstr. 87, 46282 Dorsten		
<b>Handlungsfeld</b>	In unserer Einrichtung betreuen wir 19 Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen und 45 Kinder ohne Behinderung. Die Kinder mit Behinderung kommen aus dem gesamten Stadtgebiet und erhalten hier neben einer intensiven Unterstützung und Förderung in der Gruppe ein breites Spektrum an zusätzlichen Therapieangeboten wie Ergotherapie, Mototherapie, Logopädie und Physiotherapie. Ziel ist die Schaffung eines Rahmens für ein inklusives Zusammenleben von Kindern mit Behinderung und Kindern ohne Behinderung und Begleitung und Unterstützung der Eltern.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	In unserer Einrichtung muss in regelmäßigen Abständen der Sand in den drei Sandspielbereichen ausgetauscht und erneuert werden. Dabei muss ca. 10 cm des alten verunreinigten Sands abgetragen und entsorgt werden. Danach müssen ca. 20cm neuer Sand in den Sandkästen verteilt werden.  Ziel ist es, den Kindern Spielbereiche zu bieten, in denen sie sich kreativ mit dem Material Sand beschäftigen können. Außerdem dient der Sand in einem der Bereiche als Fallschutz für den Kletterturm.		
<b>Anzahl der TN max.</b>	Es sollten nach Möglichkeit bis zu 20 Personen beim Entfernen des Sandes und dann beim Verteilen des neuen Sandes zur Verfügung stehen.		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Dies ist eine Outdoor-Aktion. Das Projekt sollte auf jeden Fall an dem Tag stattfinden. Daher sollten die Helfer wetterentsprechend gekleidet werden. Das Familienzentrum kann bei Bedarf geöffnet werden, so dass die Helfer sich zwischendurch dort aufhalten können.		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Für die Aktion wird ev. ein Bagger benötigt, der zunächst den Sand abträgt. Das Fahrzeug wird aber auch zum Hineintransportieren des neuen Sandes in die Sandkästen benötigt, da der Sand nur bis zum Parkplatz der Einrichtung geliefert werden kann.		
<b>Kosten</b>	Sand: ca. 700,- € Hier würden wir uns über einen Spender freuen Verpflegung: ca. 100,-€ Kosten werden vom Familienzentrum getragen.		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon 02362-44733</b>	<b>Mail petzel@lebenshilfe-dorsten.de</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Gisela Petzel und Nicole Handke		
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

<b>Projektinitiator</b>	Gymnasium St. Ursula Ursulastraße 8-10 46282 Dorsten 02362/23049		
<b>Handlungsfeld</b>	Wir sind ein vierzügiges Gymnasium in privater Trägerschaft der Stiftung St. Ursula Dorsten. Derzeit besuchen uns 942 Schülerinnen und Schüler, für das kommende Schuljahr haben sich wieder über 100 GrundschülerInnen bei uns angemeldet. Unsere Schule liegt in der Innenstadt und hat als Schulhof einen alten Klostersgarten, der aus Wegen und Sträuchern besteht, allerdings recht wenig Spielgeräte für die Kinder der ersten Schuljahre bietet.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Im letzten Herbst haben wir mithilfe von "Ran an die Schütte" zwei Balancierstangen auf einem Rasenstück installieren lassen können. Diese sind sehr begehrt und werden ständig von jungen und älteren Schülern benutzt. Inzwischen ist der Rasen unter den Stangen leider total abgetreten. Schön wäre es, wenn die obere Schicht des Mutterbodens unter den Stangen mit einem kleinen Bagger abgetragen und die Fläche mit Rindenmulch aufgefüllt werden könnte.		
<b>Anzahl der TN max.</b>	Etwa 2-3 Mitarbeiter		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Outdoor in unserem Klostersgarten/auf unserem Schulhof		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Es wäre klasse, wenn ein Unternehmen, das aus dem Garten- und Landschaftsbau kommt, uns unterstützen könnte. Der Mutterboden sollte mit einem Minibagger abgetragen und abgefahren werden, dann sollte Rindenmulch auf die Fläche aufgetragen und verteilt werden.		
<b>Kosten</b>	Die Kosten für den Rindenmulch übernimmt der Schulträger, die Kosten für das Abfahren des Mutterbodens ebenso.		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Gymnasium St. Ursula Elisabeth Schulte Huxel	02362.23049 0173 7474341	e.schulte-huxel@st-ursula-dorsten.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de



<b>Projektinitiator</b>	Kath. Kindertagesstätte St. Paulus Am Schreinberg 9 46284 Dorsten		
<b>Handlungsfeld</b>	Das Projekt „Fallschutzmatten“ im Schaukelbereich auf dem Außengelände hat sich aus dem dringenden Bedarf der Unfallverhütung entwickelt. Durch die veralteten, hochstehenden Fallschutzmatten ergibt sich mittlerweile schon eine Verletzungsgefahr für die Kinder. Aufgrund mangelnder finanzieller Ressourcen konnte noch keine Reparatur durchgeführt werden.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Die Fallschutzmatten dienen bereits viele Jahre der Unfallverhütung im Schaukelbereich. Durch die häufige Nutzung und Umwelteinflüsse haben sich die Platten aus der Einbettung gehoben, wodurch ungünstige Stolperkanten entstanden sind. Um den Kindern weiterhin die Nutzung der Schaukel ermöglichen zu können, ist es von Nöten, die Fallschutzmatten neu einzubetten.		
<b>Anzahl der TN max.</b>	Leider keine Erfahrung		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Mit wetterfester Kleidung ist es möglich dieses Projekt im Außenbereich durchzuführen.		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Die Fläche der Fallschutzmatten beträgt 9 Meter mal 2 Meter. Die Platten an sich müssen nicht erneuert, jedoch neu in den Boden eingebettet werden. Das Schaukeln ist für die motorische Entwicklung der Kinder von großer Bedeutung. Die Kinder schulen ihren Gleichgewichtssinn, die Wahrnehmung, Körperkoordination und das Raum-Lage-Empfinden. Gerade in der heutigen Zeit ist es umso wichtiger, eine abwechslungsreiche, bewegungsfreudige Umgebung anzubieten.		
<b>Kosten</b>	Kosten entstehen evtl. für Sand , wir haben aber keine Erfahrung damit. Für Essen und Getränke wird gesorgt.		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Edith Probst-Höing	02362/73586	Kita.stpaulus-dorsten@bistum-muenster.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

<b>Projektinitiator</b>	Kath. Kindertagesstätte St. Agatha, Falkenstraße Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Agatha		
<b>Handlungsfeld</b>	In unserer Kita leben 65 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Einen Teil des vorhandenen Sandes aus dem Sandkasten ausheben, und dann neuen Sand einfüllen.		
<b>Anzahl der TN max.</b>	3-4		
<b>Indoor / Outdoor</b>	outdoor		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Evtl, kleiner Bagger zum Ausfahren des Sandes		
<b>Kosten</b>	Die Kosten für den Sand könnten selbst getragen werden.		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Marlies Hollender	02362- 25942	hollender-m@bistum-muenster.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

<b>Projektinitiator</b>	Städtische Kindertagesstätte, Marler Straße 50, 46282 Dorsten Förderverein der Kita		
<b>Handlungsfeld</b>	Wir sind eine städtische Kindertagesstätte und betreuen zur Zeit 60 Kinder im Alter von 1-6 Jahren. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die individuelle Entwicklungsförderung der Kinder im kognitiven, motorischen, emotionalen und sozialen Bereich.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Umgestaltung unserer Turnhalle Zum neuen Kindergartenjahr werden wir die Schulturnhalle nicht mehr nutzen können. Um den Kindern aber weiterhin vielfältige Bewegungserfahrungen ermöglichen zu können, gestalten wir unsere eigene Turnhalle um und schaffen neue Gerätschaften an. <u>Projekt an diesem Tag:</u> Anstrich des Raumes (Löcher zuspachteln, alte Wandbilder übermalen und komplett neu streichen)		
<b>Anzahl der TN max.</b>	3-5 Personen		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Indoor (Turnhalle in der Kita)		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abkleben und auslegen von Folie um die Böden und Rahmen zu schützen</li> <li>- Wände eventuell spachteln und Löcher schließen</li> <li>- Wände streichen</li> </ul>		
<b>Kosten</b>	Benötigt werden: Klebeband, Folie, Pinsel, Rollen, Spachtelmasse, Farbe (ca. 200 Euro?) Tagesverpflegung übernehmen wir.		
<b>Projekttag</b>	Freitag 21.09. 2018	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Sabrina Goldner-Koob	02362 / 43188	email@kiga-marler-strasse.info
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

# Projekterfassungsbogen

## Ran an die Schüppe Dorsten 21.09. 2018

<b>Projektinitiator</b>	Wohngruppenverbund Dorsten Mädchenwohngruppe – Caritasverband Dorsten		
<b>Handlungsfeld</b>	In der Mädchenwohngruppe Sperberstraße leben 9 Mädchen im Alter von 13- 18 Jahren, welche aus unterschiedlichen Gründen nicht im elterlichen Haushalt verbleiben können. In der Wohngruppe werden sie unterstützt erneut in einem liebevoll strukturierten Alltag zurückzufinden und auf ein eigenständiges, verantwortungsvolles Leben vorbereitet zu werden. Viele Mädchen haben traumatische Erfahrungen gemacht, welche sie auf unterschiedliche Weise im Alltag aufzeigen und sie vor immer wieder neue Hürden stellen. Die Bewohnerinnen kommen oftmals aus dem Umfeld von Dorsten und haben hier die Möglichkeit einen anderen Lebensabschnitt zu beginnen.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	<p><b>Gartengestaltung</b></p> <p>Da das Konzept der Wohngruppe nach familiennahen Grundprinzipien arbeitet, ist es wichtig den Mädchen hier ein schönes und gemütliches Zuhause zu bieten. Gerade im Sommer wird gerne die Terrasse genutzt, um sich zu entspannen. Leider fehlen uns die finanziellen Mittel, um den Garten entsprechend schön und wohnlich zu gestalten und damit ein erholsamer Rückzugsort für warme Tage für die Mädchen. Daher würden wir gerne den Garten umgestalten, bestenfalls mit Hilfe eines Fachmannes. Es soll eine Lounge gebaut werden, dies kann aus Euro- Paletten geschehen. Hierzu benötigen wir noch entsprechende Sitzpolster/-Auflagen. Um das Bild stimmig zu machen, wäre ein neuer Rasen sinnvoll, bestenfalls Rollrasen, da durch die große Hecke zu wenig Licht in den Garten gelangt um eingesäten Rasen Pflanzen zu können. Zudem ist unsere Idee ein Kräutergarten anzulegen, dessen Grundgerüst bereits vorhanden ist. Dazu fehlen uns noch Blumenerde und entsprechende Kräuter. Diese Beete soll in Eigenverantwortlichkeit von den Mädchen gepflegt und bewässert werden. Hier ist das Ziel, die Mädchen in ihrer Verantwortlichkeit zu fördern und das Selbstwertgefühl zu stärken.</p>		
<b>Anzahl der TN max.</b>	9 Mädchen / 2 Betreuer der Wohngruppe		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Outdoor		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>			
<b>Kosten</b>	Tagesverpflegung wird von der Wohngruppe getragen Materialkosten: 300 -400 € (Kostenbeteiligung der Wohngruppe möglich)		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Mädchenwohngruppe Frau Töns / Frau Kocevar	02362/26519	sperberstr@caritas-dorsten.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

<b>Projektinitiator</b>	Wohngruppenverbund Dorsten Mädchenwohngruppe – Caritasverband Dorsten		
<b>Handlungsfeld</b>	In der Mädchenwohngruppe Sperberstraße leben 9 Mädchen im Alter von 13- 18 Jahren, welche aus unterschiedlichen Gründen nicht im elterlichen Haushalt verbleiben können. In der Wohngruppe werden sie unterstützt erneut in einem liebevoll strukturierten Alltag zurückzufinden und auf ein eigenständiges, verantwortungsvolles Leben vorbereitet zu werden. Viele Mädchen haben traumatische Erfahrungen gemacht, welche sie auf unterschiedliche Weise im Alltag aufzeigen und sie vor immer wieder neue Hürden stellen. Die Bewohnerinnen kommen oftmals aus dem Umfeld von Dorsten und haben hier die Möglichkeit einen anderen Lebensabschnitt zu beginnen.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	<p>Geocaching: (Stadtrallye <a href="http://www.stadtrallye.de/stadtrallye-staedte-teamevent.php?s=dorsten">http://www.stadtrallye.de/stadtrallye-staedte-teamevent.php?s=dorsten</a>)</p> <p>Das Geocaching ist eine moderne Form der Schatzsuche und bietet für alle Altersklassen ein abwechslungsreiches Programm. Da die heutige Jugend auch viel mit der Welt des Social Media konfrontiert ist und diese auch nutzt, gäbe es die Möglichkeit diese mobile Welt auch mal etwas anders zu nutzen.</p> <p>Wir würden gerne mit einem Experten auf diesem Gebiet den Projekttag gestalten.</p> <p>Durch das Geocaching wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, die Mädchen haben Spaß an der Aktivität und an der Knochelei.</p>		
<b>Anzahl der TN max.</b>	9 Mädchen 2 Betreuer der Wohngruppe		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Outdoor		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>			
<b>Kosten</b>	Ca. 200 € mögliche Honorarkosten für den Geocaching-Experten Verpflegung und Transport übernimmt die Wohngruppe		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Mädchenwohngruppe /Frau Kocevar/ Frau Töns	02362/26519	sperberstr@caritas-dorsten.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

<b>Projektinitiator</b>	Altenzentrum Maria Lindenhof, Im Werth 53, Seniorenhilfe gGmbH im Diakonischen Werk Gladbeck, Bottrop , Dorsten		
<b>Handlungsfeld</b>	Stationäre Pflegeeinrichtung, 100 Pflegeplätze , Pflege und Betreuung ältere Menschen mit körperlichen und kognitiven Einschränkungen. Das Team des Altenzentrums Maria Lindenhof bietet seinen Bewohnern ein möglichst selbstbestimmtes Leben, stets orientiert an den Fähigkeiten und Wünschen jedes Bewohners.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Vorhang auf , Manege frei Wir holen den Zirkus ins Pflegeheim, um unseren Bewohnern ein Erlebnis aus Kindertagen zu ermöglichen. Besonders unsere weniger mobilen und kognitiv eingeschränkten Bewohner wollen wir einen besonderen schönen Nachmittag ermöglichen. Wir suchen einen Förderer, der sich mit einer Geldspende beteiligen möchte. Es wäre schön, wenn wir auch 1-3 Helfer an diesem Tag gewinnen könnten, die unsere Bewohner an diesem Nachmittag begleiten. Eine Spendenquittung wird ausgestellt.		
<b>Anzahl der TN max.</b>			
<b>Indoor / Outdoor</b>	Bei gutem Wetter im Park Maria Lindenhof , bei schlechtem Wetter im Altenzentrum		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Wir brauchen zum Transfer unserer Bewohner in den Park ehrenamtliche Begleiter , die Interesse am Kontakt und Umgang mit älteren Menschen haben		
<b>Kosten</b>	450 €		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018 14:00 bis 17:00</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Diana Lange Cornelia Dürr	02362-2006444 02362-2006393	<a href="mailto:diana.lange@diakonisches-werk.de">diana.lange@diakonisches-werk.de</a> cornelia.duerr@diakonisches-werk.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de



<b>Projektinitiator</b>	Städtische Kindertagesstätte Wischenstück, Wischenstück 99, 46286 Dorsten, Träger ist die Stadt Dorsten		
<b>Handlungsfeld</b>	Unser Anliegen ist es, dass unsere Kinder im Alter von 1-6 Jahren das Einpflanzen und Ernten von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten sowie Kräutern und Blumen in einem abgegrenzten Teilbereich unseres Außengeländes kennen lernen. Das Thema Gesunde Ernährung soll hier erweitert werden durch das Einsäen, Pflanzen und Ernten von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten sowie Kräutern. Im Ergebnis lernen die Kinder die unterschiedlichen Wachstumsarten kennen sowie die Pflege der Beete.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Im Außenbereich wünschen wir uns für unsere Kinder zwei Hochbeete, zum Eingrenzen des Pflanzbereiches nach Möglichkeit ein kurzes Zaunelement. Um das Hochbeet herum wäre ein fester Untergrund in Form von Pflastersteinen o.ä. wünschenswert. Der Platz, wo die Hochbeete stehen können, beträgt in der Breite zwei Meter und in der Länge sechs Meter		
<b>Anzahl der TN max.</b>	Schätzungsweise können 3-4 Mitarbeiter eines Unternehmens mitwirken		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Das Projekt ist bei jedem Wetter umsetzbar		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Gärtnerische Fähigkeiten sind wünschenswert		
<b>Kosten</b>	Fertig zu kaufende Hochbeete kosten laut Recherchen im Internet bis zu 500,-€ und sind somit aus dem Budget nicht zu zahlen für uns. Kosten für Pflanzen und Saatgut können von der Kita übernommen werden. Der Förderverein der Kita kann sich an entstehende Kosten beteiligen.		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Silke Opitz	0236924279	email@kiga-wischenstueck.info
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de



# Projekterfassungsbogen

# Ran an die Schüppe Dorsten 21.09. 2018

<b>Projektinitiator</b>	Spiel und Sport Hervest Dorsten 1919 e.V. Jugend-Fussball-Abteilung  Ellerbruchstr. 24 / Postfach 210258 46284 Dorsten / 46269 Dorsten		
<b>Handlungsfeld</b>	Fussball-Stadion / Dorsten-Hervest / Eingangs-Bereich / Jugendbereich / Aushängeschild / positives Erscheinungsbild / 100 – Jahr – Feier 2019 / besserer Ruf erstellen durch positive, freundliche Gestaltung /		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Es handelt sich um das Blumenbeet im Eingang-Bereich, direkt vor den Umkleide-Kabinen. Bisher war dies ein „verwurzelter Unkrauthaufen“, der über Jahre hinweg weder gepflegt noch verschönert wurde. Wir möchten gerne besonders diesen Eingang-Bereich verschönern. Wir haben bereits Vorarbeiten geleistet, die aus folgenden Punkten bestehen: Wurzeln ausgegraben, sowohl mit der Hand als auch mit Hilfe von einer Maschine, Unkraut entfernt und Erde begradigt.  Nun stossen wir an unsere Grenzen und bräuchten Hilfe bezüglich der Bepflanzung. Das Beet ist ca. 90 qm gross.		
<b>Anzahl der TN max.</b>	Da dies ein grösseres Projekt ist, sind alle verfügbaren Kräfte erwünscht. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl gesorgt.		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Dies ist ein Outdoor – Projekt. Es gibt viele Unterstell-Möglichkeiten, so dass bei einem plötzlichen Regenfall niemand nass werden muss.		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Wir möchten im Hinblick darauf, dass 2019 unser 100 – Jähriges-Bestehen mit Ehrengästen von z.B. Tobias Stockhoff und hochrangigen Kreisliga-Legenden stattfindet (Planung noch nicht ganz abgeschlossen), unseren Brennpunkt Ellerbruch-Stadion verschönern. Es soll – besonders im Eingangs-Bereich - freundlicher werden und vor allem einladend. Wir möchten in Zukunft viele neue Mitglieder begrüßen, die sich auch vom optischen her wohlfühlen sollen. Eine Idee von uns ist der Schriftzug : „ Sus Hervest Dorsten 1919 e.V. „ in diesem Blumenbeet , wir sind damit aber nicht gebunden und lassen uns gerne beraten. Gerne kann das Unternehmen sein Aushängeschild als Werbung mit einbauen / pflanzen / hinhängen :-))		
<b>Kosten</b>	Diese können wir leider nicht einschätzen. Das Beet ist ca. 90 qm gross - und müsste schön und pflegeleicht bepflanzt werden. Wir haben auch ca. 13 Findlinge, die mit eingebaut / eingearbeitet werden könnten. Selbstverständlich packen wir an diesem Tag mit an und helfen, wo wir können und dürfen. Wir werden zwischen 3 und 5 Leuten sein, die mit anpacken können. Der Rest grillt ;-) Der Hauptverein würde uns (Jugend) einen Zuschuss in Höhe von Euro 150,00 – 200,00 geben.		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>

<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Stephanie Schmidt  Silvia Klever  Christiane Fritz	015774637103  01773834070  01736692770	<a href="mailto:steffi013@gmx.de">steffi013@gmx.de</a>  <a href="mailto:silvia.klever@koeln.de">silvia.klever@koeln.de</a>  <a href="mailto:christiane.windbrake@gmx.de">christiane.windbrake@gmx.de</a>
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	<a href="mailto:agenturehrenamt@gelsennet.de">agenturehrenamt@gelsennet.de</a>

Bitte **max.** 1 Seite

Projekterfassungsbogen

Ran an die Schütte Dorsten 09.09.2018

<b>Projektinitiator</b>	Wohngruppenverbund Dorsten , Caritas Mutter-Kind-Haus „Alter Postweg“		
<b>Handlungsfeld</b>	Das Mutter/Vater-Kind Haus „Alter Postweg“ ist eine Wohnform für Mütter (derzeit im Alter 14 -18 Jahren) mit ihren Kindern sowie Schwangere mit sozialen, familiären, persönlichen und psychischen Problemen, die stationäre Hilfe zur Erziehung benötigen. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Unterstützung bei der Pflege und Erziehung der Kinder sollen die Mütter befähigen, künftig mit ihren Kindern selbständig und eigenverantwortlich zu leben.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	„Gemeinsames Erbauen eines Fühlpfades/ Sinnespfades im Garten der Einrichtung für Klein und Groß“ Das Mutter-Kind-Haus am alten Postweg verfügt über einen großzügig geschnittenen Garten. Da die finanziellen Mittel nur geringfügig vorhanden sind, gestaltet sich die optimale Außengestaltung des Außengeländes schwierig. Durch die unebene und aufgrund dessen das Erbauen eines Sinnespfades, welcher mit verschiedenen Naturmaterialien besetzt wird und im Boden eingelassen ist, damit auch die Kleinen (durch z.B. Krabbeln) den Sinnespfad nutzen können. Durch die Gestaltung haben Kinder im Lauf- und Krabbelalter, sowie auch ihre Mütter die Möglichkeit, den Garten besser wahrzunehmen und zu entdecken. Zudem könnten eigengestaltete Spielmomente der Mütter mit ihren Kindern erschaffen und bestärkt werden. Aufgrund des hohen Aufforderungscharakters wird der Garten häufiger und intensiver genutzt. Es wäre super das Projekt mit Hilfe einer professionellen Unterstützung durchführen zu können.		
<b>Anzahl der TN max.</b>	Sieben Mütter, ein Betreuer der Wohngruppe		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Eventuelles Aufstellen eines Pavillons		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>			
<b>Kosten</b>	ca. 100 - 150 Euro Holzstabe, Erde, Sand, kleine Steine, Folie/ Plane (für den Untergrund), Pflastersteine als Rahmen des Pfades (im Boden eingelassen, damit die Kinder auch darüber krabbeln können)  Die Einrichtung kommt für die Verpflegung auf Es könnte ein Pavillon bei schlechtem Wetter organisiert werden Materialkosten können aufgrund von nicht vorhandenen finanziellen Mitteln leider nicht von der Einrichtung getragen werden		
<b>Projekttag</b>	21.09.2018,	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Linda Schaffrien	02362/26669	postweg-caritas@dorsten.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

Bereits vergeben

<b>Projektinitiator</b>	Montessori-Reformschule (private Realschule) Schulträger: Montessori-Verein Dorsten/Lembeck e.V. (gemeinnütziger Verein)		
<b>Handlungsfeld</b>	<p>Der Montessori-Verein Dorsten/ Lembeck e.V. ist Träger der Montessori-Reformschule. Der Verein wurde 2006 gegründet, mit dem Ziel, eine Schule die nach den Prinzipien Maria Montessoris arbeitet, zu gründen. Die Genehmigung zur Eröffnung der Montessori-Reformschule wurde dem Trägerverein 2010 erteilt</p> <p>Die Montessori-Reformschule arbeitet nach den Prinzipien von Maria Montessori. Die SchülerInnen lernen in der Jahrgangsmischung innerhalb der Freiarbeit auf ihrem individuellen Lernweg. Zum Schulkonzept gehört eine „inklusive Erziehung“: jedes Kind mit seiner besonderen Begabung, aber auch mit seinem Handicap wird individuell gefördert, bekommt seine Chance. Alle Kinder lernen und arbeiten miteinander in der täglichen Gemeinschaft.</p>		
<b>Das konkrete Projekt</b>	<p>Die Montessori-Reformschule hat die ehem. Matthäusschule in Wulfen zum Schuljahr 2013/2014 übernommen. Für den damaligen Umzug wurden durch großen Elterneinsatz die Klassenräume wie auch das Treppenhaus renoviert und entsprechend dem Lernkonzept eingerichtet.</p> <p>Nun besteht die Notwendigkeit, dass Treppenhaus im Altbau zu renovieren und neu zu streichen. Das Gebäude ist im Jahre 1964 errichtet worden. Der aktuelle Anstrich ist vermutlich bereits ca. 25 Jahre alt. Aufgrund der Größe und Höhe des Treppenhauses, ist die Arbeit nur mit Hilfe der Eltern leistbar.</p>		
<b>Anzahl der TN max.</b>	4-5 Personen		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Indoor: Treppenhaus der Montessori-Reformschule		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Für ein Treppenhaus benötigt man ca. 10-12 Helfer, die das Treppenhaus streichen.		
<b>Kosten</b>	Farbe und Arbeitsmaterialien können gestellt werden. Die Helfer erhalten keine Materialkosten.		
<b>Projekttag</b>	<b>21.09.2018 – Uhrzeit von – bis: 9.00-16.00 Uhr</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Susanne Schulte (Schulleitung)	02369/2087058	Paed.schulleitung@montessori-dorsten.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i.d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

Bereits vergeben

<b>Projektinitiator</b>	Städtische Tageseinrichtung für Kinder „Am Rehbaum“ in Dorsten-Östrich		
<b>Handlungsfeld</b>	60 Kinder wünschen sich ein neues <b>Highlight im Außenspielbereich</b> . 10 Erzieherinnen haben nicht die Kraft, ca. 9 LKW- oder Busreifen zu bewegen.		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Wir möchten eine <b>Raupe aus LKW- und Busreifen</b> gestalten, die die Kinder im Außenspielbereich als „Tunnel“ bespielen können. Die Reifen liegen bereits abholbereit im Lager einer Reifenhandlung. Sie müssten transportiert, eingegesen und lackiert werden. <i>(Ein entsprechendes Bild kann auf Wunsch bei uns angefragt werden – siehe Emailadresse)</i>		
<b>Anzahl der TN max.</b>	6-8 Personen können an dem Projekt mitwirken		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Outdoor-Projekt; Außenspielbereich der Tageseinrichtung für Kinder in Dorsten-Östrich		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Es wäre eine Erleichterung, wenn evtl. kleinerer Bauelemente eingesetzt werden könnte, da die Reifen fest im Boden verankert sein müssen (Unfallgefahr!).		
<b>Kosten</b>	Es wäre primär wünschenswert, wenn die Transportkosten und die Kosten für den teuren, wetterbeständigen Lack übernommen würden!		
<b>Projekttag</b>	Freitag, 21.09. 2018	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Silvia Löns, Janine Addison	02362-45464	email@kiga-am-rehbaum.info
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

Bereits vergeben

**Projekterfassungsbogen**

**Ran an die Schüppe Dorsten 21.09.2018**

<b>Projektinitiator</b>	Kita St. Matthäus Wulfen		
<b>Handlungsfeld</b>	Tischlerarbeiten in Kita		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Bauen und Anbringen eines Wickeltisches		
<b>Anzahl der TN max.</b>			
<b>Indoor / Outdoor</b>	Indoor		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	Einhalten der baul. Maßgaben für Kitas		
<b>Kosten</b>	Müssen vor Ort erstellt werden		
<b>Projekttag</b>	<b>21.09.2018 – Uhrzeit von – bis:</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Fr. Schulte -Mattler	02369-8569	Kita.stmatthaeus-wulfen@bistum-muenster.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de

# Projekterfassungsbogen

## Ran an die Schüppe Dorsten 21.09. 2018

<b>Projektinitiator</b>	Sozialer Dienst – Dana Aurin MANTRA - Haus der Geborgenheit		
<b>Handlungsfeld</b>	Senioren- und Pflegeheim - Betreuungseinrichtung mit 48 Bewohnerinnen und Bewohnern		
<b>Das konkrete Projekt</b>	Wir würden, unsere Bewohnerinnen und Bewohnern, gerne professionelle Fotos in ihrer Gewohnten Umgebung ermöglichen. Sodass diese als Erinnerung, für die Zimmerschilder und auch als Geschenk für die Angehörigen genutzt werden können.  <i>Fotografie ermöglicht uns nicht nur, Erinnerungen festzuhalten, sondern auch, welche zu kreieren.</i> – James Wayner –		
<b>Anzahl der TN max.</b>	48 Bewohnerinnen und Bewohnern		
<b>Indoor / Outdoor</b>	Indoor- im gesamten Haus verteilt bzw. Outdoor bei schönem Wetter im Garten		
<b>Anforderungen, Besonderheiten</b>	gute Kamera, Fotograf oder Hobbyfotograf		
<b>Kosten</b>	ggf. Fotos ausdrucken, Wenn uns die digitalen Medien zur Verfügung gestellt werden, würden wir dies auch übernehmen.		
<b>Projekttag</b>	<b>Freitag 21.09. 2018</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
<b>Verantwortliche Ansprechpartner/In vor Ort am Projekttag</b>	Dana Aurin – Leitung Sozialer Dienst	02866/1877422	ergotherapie@mantra-gmbh.de
<b>Ihre Ansprechpartnerin i. d. Koordinationsstelle</b>	Agentur für Ehrenamt (Fr. Marion Werk)	02362/793623	agenturehrenamt@gelsennet.de